



Informationsvorlage

öffentlich

Dezernat: Dezernat 3 - Recht, Sicherheit und Ordnung
Amt: Umweltamt
Erstelldatum: 10.07.2023
Vorlagen-Nr.: IV/131/2023

Antrag Bündnis 90/Die Grünen vom 21.06.2023 - Prüfung einer möglichen Nutzung des Bundes-Förderprogramms "Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel"

Beratungsfolge:

Stadtrat

25.09.2023

Sachstandsbericht:

Mit Antrag vom 21. Juni 2023 hat die Stadtratsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen beantragt, die Verwaltung möge prüfen, inwieweit das Programm „Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel“ für Maßnahmen des Klimaschutzkonzeptes oder „sowieso notwendige“ Maßnahmen genutzt werden kann.

Der Projektauftrag 2023 im Rahmen des Klima- und Transformationsfonds beinhaltet ein zweistufiges Antragsverfahren. In Phase 1 muss eine Projektskizze erarbeitet und bis zum 15. September eingereicht werden. Basierend auf den eingereichten Skizzen findet eine Vorauswahl statt, welche im Dezember im Haushaltsschuss des Deutschen Bundestages beschlossen werden. Anschließend werden die ausgewählten Kommunen eingeladen, in einer Phase 2 Förderanträge zu entwickeln und zu stellen.

Die Stadtverwaltung begrüßt den Förderauftrag und die inhaltliche Ausrichtung hinsichtlich einer Grün- und Freiraumentwicklung mit Wirksamkeiten für Klimaschutz und –anpassung. Seitens des Stadtplanungs- und des Tiefbauamts wurde geprüft, inwiefern bestehende Projekte in Weiden zur Entwicklung und Einreichung genutzt werden können. Dies ist nach Auskunft der beiden Fachämter nicht der Fall. Zum einen sind die bereits geplanten Projekte schon durch andere Fördermittel finanziert und eine weitere Förderung ist ausgeschlossen. Zum anderen sind weitere Projekte oder weitere Planungen noch nicht soweit fortgeschritten, als dass eine Projektskizze innerhalb der gebotenen Zeit eingereicht und im vorgegebenen Umsetzungszeitraum realisiert werden könnte.

Die Stadtverwaltung wird das Programm „Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel“ des Klima- und Transformationsfonds in den kommenden Monaten im Blick behalten, und, sollte ein weiterer Projektauftrag in 2024 erfolgen, dies frühzeitiger mit eigenen Planungen abstimmen.



Anlagen:
Antrag Grüne Klimaräume